



**Presseinformation 20. Januar 2025**

## **Bürgerinitiative CampCorn macht Druck: Schule endlich bauen**

Appell an die Politik in Tönisvorst: Blockade aufgeben und Schule am Corneliusfeld bauen!

Mit einer neuen – erneut von vielen Bürgern unterstützten – Eingabe nach § 24 der Gemeindeordnung hat sich die Tönisvorster Bürgerinitiative CampCorn an den Bürgermeister und den Stadtrat gewandt. „Der Stadtrat möge beschließen, den Neubau der Rupert-Neudeck-Gesamtschule auf dem Grundstück Corneliusfeld zu realisieren“, heißt es in dem Antrag, der auf mehr als 50 Seiten ausführlich mit Fakten, Plänen und Tabellen begründet wird.

„Diesen Vorschlag kann der Stadtrat nicht einfach vom Tisch wischen“, ist sich Burkhard Kuphal, Sprecher der Bürgerinitiative CampCorn sicher. „Die Faktenlage wiegt schwer. Es sind nun fast 4 Jahre vergangen, in denen jeder Anlauf, den geschützten Landschaftsteil am Wasserturm zu bebauen, im Sande verlaufen ist. Trotzdem hält die Ratsmehrheit aus SPD, B90/Die Grünen, UWT und GUT an diesem Standort fest und blockiert damit den dringend erforderlichen Schulneubau“, führt Kuphal aus.

Die Initiative hat die vorhandenen und erforderlichen Flächen genau berechnet. „Selbst wenn man einen derart kompakten und massiven Gebäudekomplex, wie er jetzt von der Stadtverwaltung als „Layoutplanung“ veröffentlicht wurde, vor den Wasserturm setzen würde, reicht der Platz hinten und vorne nicht“, lautet das Fazit. Grenzwerte aus der Baunutzungsverordnung (BauNVO) würden überschritten und der Platz reiche weder für einen ausreichend großen Schulhof noch für Parkplätze oder die erforderlichen Sportflächen.

Aus den aktuellen Verlautbarungen der Stadtverwaltung schließt die Bürgerinitiative, dass diese Erkenntnis auch bei den Verantwortlichen angekommen sei, weshalb nun mit neuen Berechnungsmodellen für die erforderlichen Klassenraumgrößen agiert werde. Statt der bisher versprochenen rd. 14.000 m<sup>2</sup> Unterrichtsfläche könnten dann auf einmal nur noch rd. 9.000 m<sup>2</sup> für den Unterricht zur Verfügung stehen.

# Bürgerinitiative CampCorn

Unabhängig • glaubwürdig • kompetent



Für Dr. Hans-Joachim Riechers, ebenfalls Mitglied der Initiative, ist der Schulneubau ein Herzensanliegen. „Die Bildung unserer Kinder ist das A und O für unsere Zukunft. Deshalb brauchen wir einen neuen Beschluss des Stadtrates und der muss lauten: Neubau der Rupert-Neudeck-Gesamtschule am Corneliusfeld, vollumfängliche Modernisierung des Michael-Ende-Gymnasiums und Aufwertung der bewährten Gemeinschaft aus Kindergarten, Vereinsheimen, Schulen und Sportstätten zu einem zukunftsfähigen „Schul- und Sportzentrum Corneliusfeld!“

Für Burkhard Kuphal ist es wichtig, dass die Bürgerinitiative nichts verhindern, sondern mit konstruktiven Vorschlägen Bewegung in die Diskussion bringen will. „Wir haben gemeinsam mit Tönisvorster Architekten einen Plan ausgearbeitet, wie man den Neubau der Rupert-Neudeck-Gesamtschule mit viel Platz, allen erforderlichen Sporthallen, Parkplätzen und einer bewährten Verkehrsanbindung am Corneliusfeld bauen könnte.“ Der Plan könnte, so die Initiative, schnell realisiert werden, denn „Die Variante „Schul- und Sportzentrum Corneliusfeld“ erfordert **keine Grundstückskäufe**. Das Grundstück am Corneliusfeld wurde von vorausschauenden Stadtverordneten bereits mit dem Bau der ersten Schulen am Corneliusfeld im Jahr 1975 für kommende Schulerweiterungen gesichert und befindet sich im Eigentum der Stadt. Die baurechtlichen Rahmenbedingungen sehen eine schulische Nutzung vor und sind damit ideal und lassen eine schnelle Umsetzung zu.“

Auf Ausgleich bedacht stellt die Initiative in ihrem Appell an den Stadtrat fest: „Der Rat hat fortlaufend alte Beschlüsse durch neue Beschlüsse ersetzt und damit im Grundsatz Vernunft und Pragmatismus gezeigt. Die Verwaltung hat sich mit viel Aufwand bemüht, den Beschlüssen der Mehrheit im Stadtrat gerecht zu werden. Im Laufe von 4 Jahren stellte sich das allerdings als unmöglich heraus.“ Nun müsse ein neuer Beschluss für das Schul- und Sportzentrum Corneliusfeld her, am besten einmütig und parteiübergreifend. So könne man die Bürger von Tönisvorst wieder mit der Politik versöhnen.

Gerne stehe die Bürgerinitiative CampCorn mit Erfahrung, Sachverstand und Kompetenz der Stadtverwaltung und dem Stadtrat für die weitere Planung zur Verfügung. „Wir werden unser Engagement aufrechterhalten. Der große Zuspruch, den wir von Tönisvorster Bürgerinnen und Bürgern erhalten, ist für uns auch eine Verpflichtung“, schauen Burkhard Kuphal und die zahlreichen Mitstreiterinnen und Mitstreiter der Initiative CamCorn in die Zukunft.



# Bürgerinitiative CampCorn

Unabhängig • glaubwürdig • kompetent



## Ansprechpartner

<p><u>Für die Presse</u></p> <p><b>Dr. Hans-Joachim Riechers</b> Im neuen Roth 4 47918 Tönisvorst Tel.: 02151 79 82 77 Mobil: 0173 - 9387553 hans-joachim.riechers@gmx.de</p>	<p><u>Sprecher der Initiative</u></p> <p><b>Dipl. Ing. Burkhard Kuphal</b> Heideweg 10 47918 Tönisvorst Tel. 01575 46 16 390 burkhard@kuphal.org</p>
---	--

## Über die Bürgerinitiative CampCorn

*In der Bürgerinitiative CampCorn engagieren sich zahlreiche Tönisvorster Bürgerinnen und Bürger unterschiedlicher Berufsgruppen - unabhängig von Parteien - ehrenamtlich. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Erarbeitung guter, notwendiger und umsetzbarer Vorschläge für Tönisvorst. Politisch getriebene Prestigeprojekte lehnen wir ab. Wir haben keine "Parteizentrale", sondern treffen uns reihum bei unseren Mitstreiterinnen und Mitstreitern. Wir bekommen keine Fördergelder, sondern finanzieren uns aus eigenen Mitteln. Wer uns erreichen oder unterstützen will, kann sich an jede und jeden von uns wenden. Alle weiteren Informationen sind auf unserer Homepage [www.campcorn.de](http://www.campcorn.de) zu finden.*

*Im Jahr 2024 wurde unser Engagement mit dem „Bürgeroscar 2024“ ausgezeichnet.*

**Alle Dokumente, Unterlagen und Fotos für die Presse stehen auch auf unserer Homepage unter [www.campcorn.de](http://www.campcorn.de).**

